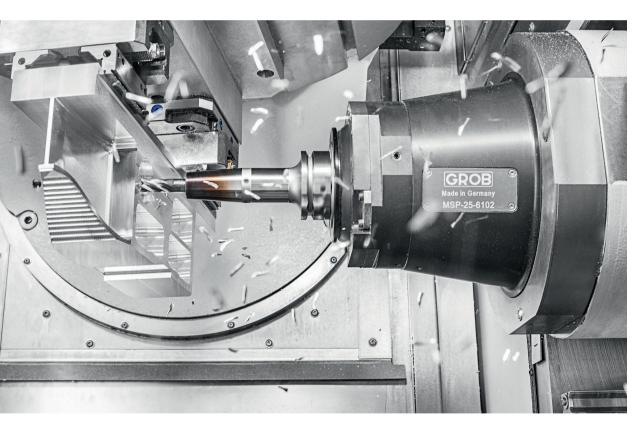


Universal-BAZ = Einstiegsmaschinen = Elektromobilität = Digitalisierung

Gerüstet für die E-Mobilität

Das Traditionsunternehmen Grob tritt zur EMO mit seiner neuen access-Serie an Einstiegs-Universal-BAZ sowie mit einem hochproduktiven Doppelspindel-BAZ an. Daneben stehen die jüngsten Entwicklungen im Bereich der Elektromobilität im Fokus.



1 Starke Leistung in der universellen Anwendung: Die Grob-Universal-BAZ überzeugen seit ihrer Markteinführung 2007 in zahlreichen Industriezweigen; hier eine Überkopf-Bearbeitung aus dem Bereich Aerospace mit vorteilhaftem Späneflug

(© Grob-Werke)

eit mehr als vierzig Jahren stellen die Grob-Werke ihre technologischen Neuheiten alle zwei Jahre auf der EMO vor. Hierzu zählen etwa die G-Baureihe (2005), die ersten Grob-Universalmaschinen (2007) sowie die Fräsdreh-Technologie (2011) oder die 2. Generation der Universal-BAZ (2015).

In diesem Jahr stehen als technische Highlights neben der neuen access-Maschinenserie auch Entwicklungen im Bereich Elektromobilität im Mittelpunkt. Darüber hinaus informiert Grob über die Erweiterung seiner innovativen Servicekonzepte und fokussiert mit der eigens entwickelten Softwarelösung >Grob-NET4Industry< auch das Thema Digitalisierung.

Neue Einstiegsklasse

Mit seiner access-Serie zeigt Grob auf der EMO zwei flexible Allrounder aus dem Universalmaschinenbereich: Die neuen 5-Achs-BAZ G350a und G550a überzeugen als smarter und kostengünstiger Einstieg in die anerkannte Grob-Technologie und bieten nahezu unbegrenzte Einsatzmöglichkeiten. Zuverlässigkeit und Produktivität in gewohnter Grob-Qualität sind dabei garantiert. Besonders überzeugend ist ihre kurze Amortisationszeit. Einer hohen Maschinenverfügbarkeit stehen stark reduzierte Kosten gegenüber. Die Universal-Bearbeitungszentren bieten

so die ideale Lösung für Automobilzulieferer und Kunden aus dem allgemeinen Maschinenbau, der Lohnfertigung, dem Werkzeugbau sowie dem Pumpenund Armaturenbau.

Die G350a bietet Verfahrwege in X/Y/Z von 600/770/805 mm bei Verfahrgeschwindigkeiten von 60/42/ 60 m/min sowie einen Störkreisdurchmesser von 720 mm. Die Positioniergenauigkeit beträgt in allen drei Achsen 6 µm, die Span-zu-Span-Zeit 4,5 s. Der Tischdurchmesser beläuft sich auf 570 mm, die Zuladung ist auf 338/400 kg mit/ohne Palette limitiert. Die Leistungsdaten der größeren G550a weicht ab bei den Verfahrwegen 800/950/1020 mm, dem Störkreisdurchmesser (900 mm), der Span-zu-Span-Zeit (4,8 s), dem Tischdurchmesser (770 mm) und der Tischbeladung (600/700 kg).

Partner für Elektromobilität

Im Bereich Elektromobilität hat Grob in den letzten Jahren durch umfangreiche Investitionen und technologische Ent-



wicklungen seine Kompetenzen noch weiter gestärkt und sich damit zum führenden Partner der Automobilindustrie in der serienreifen Produktion von Hybrid- und Elektroantrieben entwickelt.

So informiert Grob auf der EMO in einem eigenen Präsentationsbereich über seine Fachkompetenz in der Herstellung von Produktionslinien und -anlagen für E-Maschinen und Elektromotoren sowie in der Produktion und dem Die neue access-Baureihe mit den beiden Modellen G350a (hier mit zusätzlichem Fluidschrank) und G550a soll einen günstigeren Zugang zur Welt der anerkannten Grob-Qualität und -Produktivität ermöglichen (© Grob-Werke)

2 Access to success:

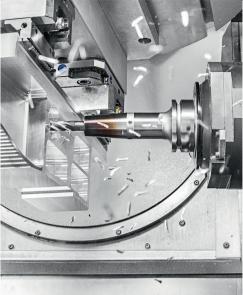
Zusammenbau von Batteriezellen, -modulen und -packs. Umfangreiche Aufträge der Automobilindustrie beweisen, dass Grob schon heute in der Lage ist, Anlagenkonzepte für die Produktion von Hybrid- und Elektroantrieben anzubieten und diese erfolgreich und prozesssicher für die Serienfertigung umzusetzen.

www.grobgroup.com EMO Halle 12, B06

Leistritz









20 Branchen-Messe

Die EMO bittet nach Hannover

60 Werkzeugmaschinen

Elektromobilität fest im Blick

114 Präzisionswerkzeuge

Der Trend zum Tailer-made-Tool

3 Standpunkt

- 3 Phasenweise gut aufgestellt
- 8 Notizen

14 Veranstaltungen

- 14 Spanntechnik der Zukunft (Helmut Damm)
- 16 Mit der Lizenz zur Rohstoffverwertung (Martin Ricchiuti)
- 18 Mit voller Schubkraft

20 EMO Hannover 2019

- 20 Das Konjunktur-Barometer (Helmut Damm, Frank Pfeiffer, Martin Ricchiuti)
- 52 Konkurrenz für die Kurve
- 56 Digitale Zukunft aktiv gestalten
- 58 Alles rund ums Fräsen
- 60 Gerüstet für die E-Mobilität
- 62 Gesamte Lösungs-Bandbreite
- 64 Digital und automatisiert
- 66 Technologien für den Kundensupport
- 68 Kunden produktiv und proaktiv machen
- 70 Automobile Zukunft im Fokus
- 72 Made for You
- 75 Präzisions- und Digitalisierungslösungen
- **76** Hochproduktives Multitasking-Zentrum
- 78 Gerüstet für das Kommende

- 80 Zukunftsweisende Lösungen
- 82 Im Zeichen der Elektromobilität
- 84 Neue Impulse beim Verzahnen
- 86 Äußerst belastbar
- 88 Effizienter Drehen und Fräsen
- 91 Premium aus Japan
- 92 Drehen, Kreuzschleifen, Automation und mehr
- 94 Cross-over-Kompetenz
- 96 Lösungskompetenz zur Oberflächenbearbeitung
- 98 Vier Neue für vernetztes Drehen
- 100 Robustheit fördert Produktivität
- 102 Von der Auslegung bis zur fertigen Verzahnung
- 104 Troika für mehr Produktivität
- **106** Spannende Neugestaltung (Frank Pfeiffer)
- 110 Japanische Offensive (Frank Pfeiffer)
- 114 Auftritt als Komplettanbieter
- 116 Auf jeden Werkstoff eingestellt
- 117 Universell und lange gebrauchsfähig
- 118 Der Werkstoff im Fokus
- 120 Smarte Prozesskontrolle
- 124 Premieren und Updates für mehr Effizienz
- 126 H7-Toleranz bis 72 HRC ohne Erodieren

SPECIAL

157 Industrie 4.0

- 158 Warum jedes Unternehmen erweiterte Realität benötigt (Eduard Rüsing)
- 162 Die Zukunft im Visier
- 166 Die Fertigung digitalisieren (Jens Nannen)
- 169 Vernetzung und Digitalisierung für die innovative Datenanalyse (Teil 1)

(Joachim Metternich, Matthias Weigold, Patrick Stanula, Amina Ziegenbein und weiterel

172 Spanende Netzwerker

